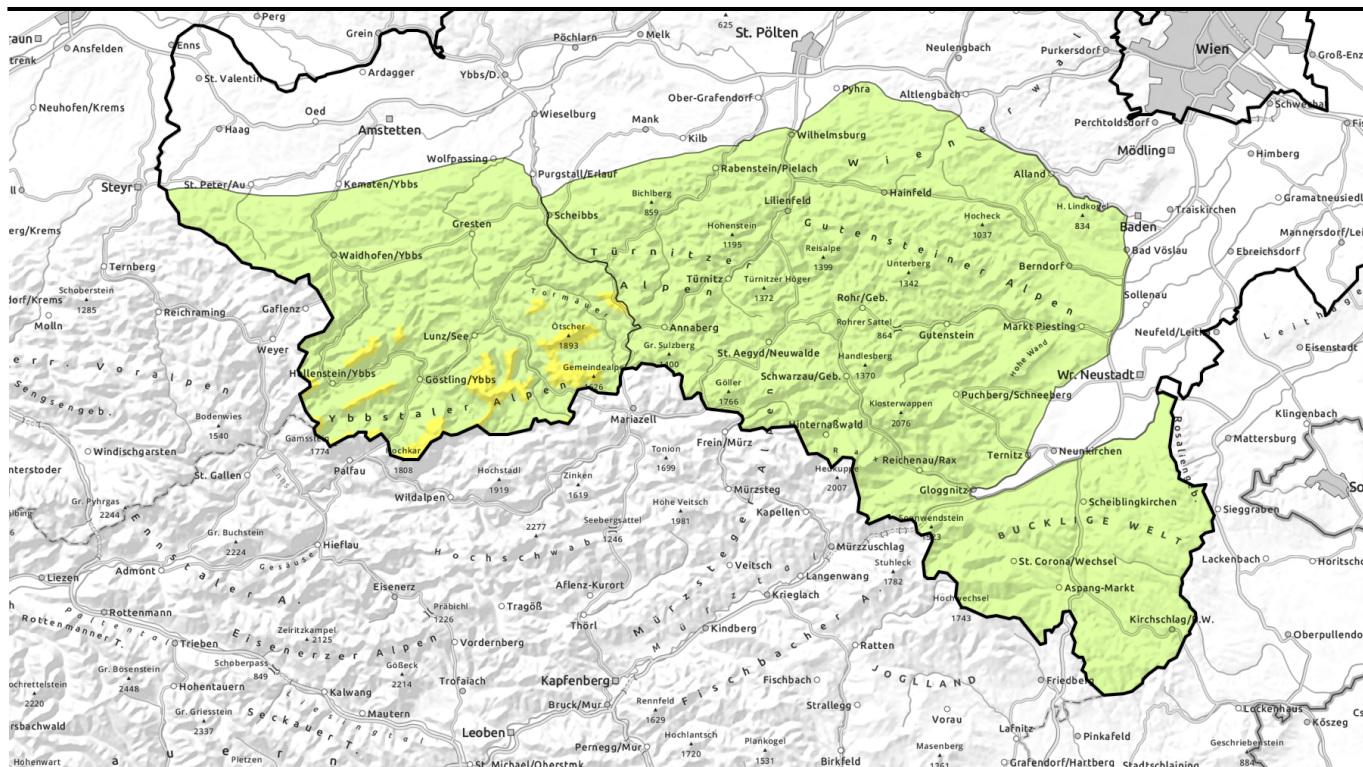




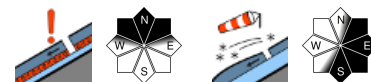
**gültig: Freitag, 19.01.2024**



## Etwas frischer Triebschnee in den Hochlagen

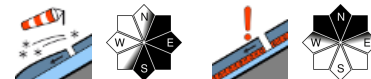


Tuernitzer Alpen, Gutensteiner Alpen, Semmering - Wechselgebiet, Rax - Schneeberggebiet, Gippel - Goellergebiet



1500 m

Ybbstaler Alpen



### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition

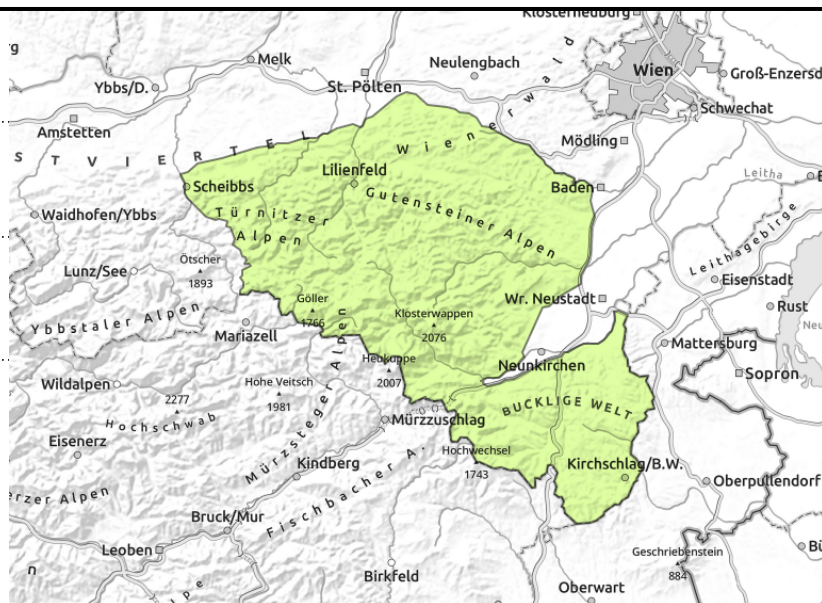


**gültig: Freitag, 19.01.2024****Tuerner Alpen, Gutensteiner Alpen, Semmering - Wechselgebiet, Rax - Schneeberggebiet, Gippel - Goellergebiet**

im Nordsektor, in steilen Rinnen



dünne und kleinräumige Tribschneepakete



## Dünner Tribschnee überdeckt zum Teil eisige Altschneedecke - Absturzgefahr!

Es besteht nach wie vor geringe Lawinengefahr. Die geringen Neuschneemengen werden vom kräftigen Wind in der Nacht auf Freitag in die erweiterten Ost- und Südexpositionen verfrachtet - in steilen Rinnen sowie hinter Geländekanten können sich dünne Tribschneelinsen bilden, welche die harte, eisige Altschneedecke verdecken. Generell ist auf die Absturzgefahr zu achten! Schattseitig besteht in sehr steilen Nordhängen ein Altschneeproblem, welches jedoch nur noch stellenweise durch große Zusatzbelastung angesprochen werden kann.

### Schneedeckenaufbau

Mit der Abkühlung durch die Kaltfront gefriert die feuchte Schneeoberfläche rasch wieder. Darunter ist die Schneedecke meist verharscht und kompakt. Nur nordseitig schwächt in den sehr steilen schattseitigen Rinnen die aufbauende Umwandlung den Schneedeckenaufbau. Etwas frischer Tribschnee wird auf der verharschten Altschneeoberfläche abgelagert. Schwachschichten gibt es am ehesten innerhalb der frischen, dünnen Tribschneepakete, durch eingelagerte Schichten aus lockerem Neuschnee.

### Wetter

Am Donnerstagabend erfasst eine Kaltfront den niederösterreichischen Alpenraum. Erste Niederschläge am Abend und in der ersten Nachthälfte können noch bis auf etwa 1500 m als Regen fallen, dann sinkt die Schneefallgrenze mit einfließender Kaltluft jedoch rasch bis in die Tallagen ab. Alles in allem sind keine großen Niederschlagsmengen zu erwarten, am meisten Neuschnee ist im Bereich der Ybbstaler Alpen zu erwarten. Hier kommen in den Hochlagen etwa 10 - 15 cm Neuschnee zusammen. Weiter im Osten sind selbst in den Hochlagen nur etwas 5 cm Neuschnee zu erwarten. Mit Durchzug der Front dreht der Wind auf nordwestliche Richtung und weht vorübergehend kräftig, am Alpenostrand auch teils stürmisch. Bis zum Freitagmorgen lässt der Wind aber wieder etwas nach und auch der Niederschlag klingt am Freitagvormittag verbreitet ab. Der Freitag verläuft vormittags oft noch dicht bewölkt, dann lockern die Wolken auf. Im Bereich von Schneeberg und Rax gehen sich

### Lawinprobleme



Neuschnee



Tribschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Wechten



kein ausgeprägtes

### Gefahrenstufen



1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

groß



5

sehr groß

### Exposition





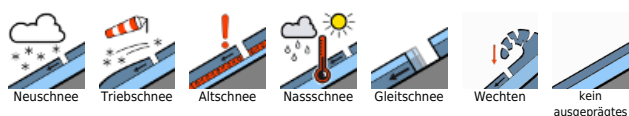
## gültig: Freitag, 19.01.2024

nachmittags voraussichtlich noch einige Sonnenstunden aus, weiter westlich können sich die Restwolken länger halten. Die Temperatur liegt Freitagmittag in 1500 m bei -10 Grad.

### Tendenz

Der Samstag bringt verbreitet strahlenden Sonnenschein bei eisigen Temperaturen auf den Bergen. In 1500 m liegt die Temperatur mittags um -10 Grad. Die Lawinengefahr ändert sich kaum.

#### Lawinenprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition





gültig: **Freitag, 19.01.2024**

### Ybbstaler Alpen



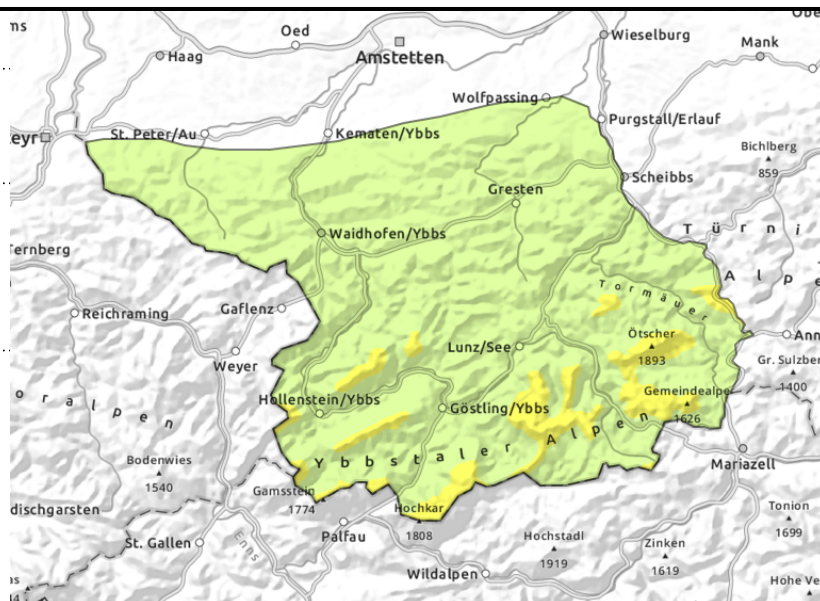
1500 m



dünne und kleinräumige  
Tribschneepakete, in Rinnen  
und steilen Mulden, hinter  
Geländekanten



im Nordsektor, in steilen  
Rinnen



## Auf frische Tribschneepakete achten!

In Lagen oberhalb von 1500 m besteht mäßige Lawinengefahr, darunter ist die Lawinengefahr gering. Von Donnerstagabend bis Freitagvormittag sind etwa 10 - 15 cm Neuschnee zu erwarten, der vom kräftigen Nordwestwind verfrachtet und als frische, spröde Tribschneepakete in den erweiterten Ost- und Südexpositionen abgelagert wird. Zum einen können stellenweise auch durch geringe Zusatzbelastung kleine bis mittelgroße Lawinen im frischen Tribschnee ausgelöst werden, zum anderen verdeckt frischer Tribschnee die ehemals harte und eisige Altschneedecke - somit ist generell auf die Absturzgefahr zu achten! Schattseitig besteht in sehr steilen Nordhängen ein Altschneeproblem, welches jedoch nur noch stellenweise durch große Zusatzbelastung angesprochen werden kann.

### Schneedeckenaufbau

Mit der Abkühlung durch die Kaltfront gefriert die feuchte Schneeoberfläche rasch wieder. Darunter ist die Schneedecke meist verharscht und kompakt. Nur nordseitig schwächt in den sehr steilen schattseitigen Rinnen die aufbauende Umwandlung den Schneedeckenaufbau. Frische, spröde Tribschneepakete werden auf der verharschten Altschneeoberfläche abgelagert. Schwachschichten gibt es jedoch vor allem innerhalb des Tribschnees durch eingelagerte Schichten aus lockerem Neuschnee.

### Wetter

Am Donnerstagabend erfasst eine Kaltfront den niederösterreichischen Alpenraum. Erste Niederschläge am Abend und in der ersten Nachthälfte können noch bis auf etwa 1500 m als Regen fallen, dann sinkt die Schneefallgrenze mit einfließender Kaltluft jedoch rasch bis in die Tallagen ab. Alles in allem sind keine großen Niederschlagsmengen zu erwarten, am meisten Neuschnee ist im Bereich der Ybbstaler Alpen zu erwarten. Hier kommen in den Hochlagen etwa 10 - 15 cm Neuschnee zusammen. Weiter im Osten sind selbst in den Hochlagen nur etwas 5 cm Neuschnee zu erwarten. Mit Durchzug der Front dreht der Wind auf nordwestliche Richtung und weht vorübergehend kräftig, am Alpenostrand auch teils stürmisch. Bis zum Freitagmorgen lässt der Wind aber wieder etwas nach und

### Lawinprobleme



Neuschnee



Tribschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Wechten



kein  
ausgeprägtes

### Gefahrenstufen



1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

groß



5

sehr groß

### Exposition





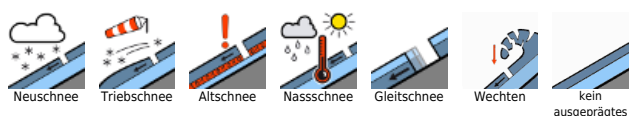
## gültig: Freitag, 19.01.2024

auch der Niederschlag klingt am Freitagvormittag verbreitet ab. Der Freitag verläuft vormittags oft noch dicht bewölkt, dann lockern die Wolken auf. Im Bereich von Schneeberg und Rax gehen sich nachmittags voraussichtlich noch einige Sonnenstunden aus, weiter westlich können sich die Restwolken länger halten. Die Temperatur liegt Freitagmittag in 1500 m bei -10 Grad.

### Tendenz

Der Samstag bringt verbreitet strahlenden Sonnenschein bei eisigen Temperaturen auf den Bergen. In 1500 m liegt die Temperatur mittags um -10 Grad. Die Lawinengefahr ändert sich kaum.

#### Lawinprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition

